

Sonntag, 2. April 2017, 20 Uhr

Sergio Paolini (Milano)

J. S. Bach 1685-1750	Toccata und Fuge F-Dur BWV 540
Gustav Merkel 1827-85	Choralvorspiel "Schmücke dich o liebe Seele" Fantasie d-Moll, op. 176
Josef Rheinberger 1839-1901	Sonate c-Moll, op. 27 - Präludium - Andante - Finale
Franz Liszt 1811-86	Variationen über "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen"

Sergio Paolini studierte Orgel, Komposition und Cembalo im staatlichen Musikkonservatorium von Mailand und Musikwissenschaft an der Universität Pavia. Daran schlossen sich Meisterkurse bei L.F. Tagliavini und K.Gilbert an. Zahlreiche Konzertreisen führten Sergio Paolini in wichtige europäische Musikzentren wie Berlin, Wien, Salzburg, Warszawa, Hannover, Zürich, Lausanne, Budapest, Stuttgart, Russland (S.Petersburg), USA (New York) und die Dominikanische Republik, wo er auch Aufnahmen für Fernsehen und Radio machte. Er konzertierte als Solist mit dem Orchester des Teatro Regio di Torino, dem Orchestra Filarmonia Russa, dem Orchestra del Festival di Brescia e Bergamo, dem Orchester Baroqu'Ensemble etc. Zahlreiche CD-Aufnahmen (zuletzt Musik von Guilmant und Rheinberger mit Sinfonic Orchester C.Coccia) belegen die intensive künstlerische Tätigkeit. Derzeit ist Sergio Paolini Professor an der Musikhochschule in Mailand. Als gefragter Künstler gehörte er zahlreichen Juries von Orgelwettbewerben und Meisterkursen an.



Sonntag, 7. Mai 2017, 20 Uhr

Gerben Budding (Gorinchem / Niederlande)

**„Orgelmusik um Luther“
Kirchenmusik in 500 Jahren Reformation**

J. S. Bach 1686-1750	aus "Orgelmesse": - Präludium Es-Dur, BWV 552a - 'Christ, unser Herr, zum Jordan kam', BWV 684 - Fuge Es-Dur, BWV 552b Trio super 'Allein Gott in der Höh' sei Ehr' (Leipz.Choräle)
F. Mendelssohn-B. 1809-1847	Sonate VI, Op. 65 - Choral mit Variationen 'Vater unser im Himmelreich' - Fuga - Finale
Samuel de Lange junior 1840-1911	aus Sonate I in c-moll, op. 5 'Aus tiefer Not' - Maestoso
Piet Kee *1927	- 'Aus tiefer Not' - 'Wachet auf, ruft uns die Stimme'
Max Reger 1873-1916	Phantasie über den Choral 'Ein feste Burg ist unser Gott', op. 27

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der
Stadt **STUTTGART** 
und dem Regierungspräsidium unterstützt.

Gerben Budding,
Stadtorganist von
Gorinchem (Niederlande) und Kirchenmusiker von Grote Kerk Gorinchem, ist Organist an der berühmten Bätz-Witte-Orgel in Gorinchem. Zusätzlich gestaltet er die Gottesdienste in der Domkirche in Utrecht mit. Als Organist konzertiert er in Holland, Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Darüber hinaus betätigt Gerben Budding sich als Chor- und Orchesterdirigent und pflegt dabei eine Vielzahl von Musikstilen. Als Continuo-spieler (Orgel/Cembalo) spielt er in mehreren Ensembles. Gerben Budding absolvierte seine Bachelor- und Master-Ausbildung für Orgel, Improvisation, Chorleitung und Kirchenmusik mit „Summa Cum Laude“. Mehrere CD-Aufnahmen dokumentieren sein Orgelspiel. Gerben Budding gewann den 1. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb Agati-Tronci in San Marcello Pistoia (Italien), den 2. Preis beim Arp Schnitger Orgelwettbewerb in Alkmaar (Niederlande), den Publikumspreis beim internationalen Improvisationswettbewerb Orgel ohne Grenzen in Luxemburg und den Gaston Litaize Preis beim César Franck Orgelwettbewerb in Haarlem (Niederlande). Er ist als Dozent für Orgel, Piano und Chorleitung tätig.



Vorschau:

So 22. Oktober 2017, 20 Uhr
Kalevi Kiviniemi (Finnland)

So 19. November 2017, 17 Uhr
Esteban Landart (San Sebastian)

So 10. Dezember 2017, 17 Uhr
Daniel Roth (Paris)

Musik auf dem Bechsteinflügel

Eintritt frei, Spenden erbeten



Sa 28. Januar 2017, 17 Uhr
Nora Chastain, Violine
Friedemann Rieger, Klavier

Sa 25. März 2017, 17 Uhr
Lydia Bach, Viola
Tomoko Hermann, Klarinette
Felipe Valerio, Klavier

Sa 20. Mai 2017, 20 Uhr
pianoduo m:rk
Anja & Kerstin Mörk, Klavier

Sa 24. Juni 2017, 20 Uhr
Tanja Becker-Bender, Violine
Péter Nagy, Klavier

Sa 7. Oktober 2017, 20 Uhr
Konrad Elser, Klavier

Sa 25. November 2017, 17 Uhr
Felicitas & Judith Erb, Gesang
Doriana Tschakarova, Klavier

Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche
EKK Kreditgenossenschaft Stuttgart
IBAN: DE76 5206 0410 0030 4196 80,
BIC: GENODEF1EK1

Künstlerische Leitung: Ulrich Stierle
Gemeindebüro: Böblingerstr. 169, 70199 Stuttgart
Tel.: 0711-640 6601, Fax: 0711-640 6614
e-mail: matthaeus@ev-kirchengemeinde-heslach.de
www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de



46 Jahre **Internationale** **Orgelkonzerte** **Matthäuskirche** **Stuttgart**

2017



Die Matthäuskirche befindet sich in Stuttgart-Süd (Heslach) am Erwin-Schöttle-Platz (Nähe Marienhospital)

Linie U 1, U 14, Bus 42
(Haltestelle Erwin-Schöttle-Platz)

www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de

Eintritt € 10,-

Rentner € 7,50; Schüler, Studenten,
Sozialleistungsempfänger € 5,-

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der
Stadt **STUTTGART** 
und dem Regierungspräsidium unterstützt.

Sonntag, 22. Januar 2017, 17 Uhr

Wolfgang Baumgratz (Bremen)

HOMMAGE À ALBERT DE KLERK

*Zum 100. Geburtsjahr des niederländischen
Orgelmeisters*

Jan P. Sweelinck 1562-1621	Toccata in C-Dur Variationen über „Allein Gott in der Höh sei Ehr“
Albert de Klerk 1917-1998	Ricercare in e-Moll „Hommage à Sweelinck“
César Franck 1822-1890	Pastorale
Hendrk Andriessen 1892-1981	Thema mit Variationen a-Moll
A. de Klerk	Pastorale in G-Dur
C. Franck	Prélude, Fugue et Variation
A. de Klerk	Variationen über „Laudes Organi“

Wolfgang Baumgratz
(geboren 1948 in
Meersburg / Bodensee)
wurde nach dem
Kirchenmusikstudium
in Freiburg (Orgel bei
Ludwig Doerr) und
nach dem Konzert-
examen bei Albert de
Klerk in Amsterdam



1979 zum Domorganisten in Bremen berufen.
Seit 1984 wirkt er außerdem als Professor für
Orgel an der Hochschule für Künste in Bremen.
Neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit
und zahlreichen Aufnahmen für Rundfunk und
Schallplatte ist er Orgelsachverständiger der
Bremischen Evangelischen Kirche. 1998 wurde
er zum Präsidenten der Internationalen
Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO) gewählt.
Dieses Amt hatte er bis 2013 inne. – Am 1.
Januar 2014 wurde er als Domorganist des
St.Petri Domes Bremen in den Ruhestand
verabschiedet.

Sonntag, 19. Februar 2017, 17 Uhr

Pascal Reber (Straßburger Münster)

J. S. Bach
1685-1750

Passacaglia und Fuge in c

Maurice Duruflé
1902-86

Scherzo Op. 2.

Louis Vierne
1870-1937

3. Symphonie
- Allegro maestoso
- Cantilène
- Intermezzo
- Adagio
- Final

Pascal Reber
*1961

Improvisation über ein Thema
*Themenvorschläge bitte an der
Abendkasse abgeben*

Pascal Reber,
geboren 1961, er-
hielt seinen ersten
Unterricht (Klavier,
Orgel, Theorie) in
seiner Heimatstadt
Mulhouse. 1982



wurde er Schüler in
der Orgelklasse von
Daniel Roth am Straßburger Konservatorium
(Orgel,Improvisation). Hier erhielt er mehrere
Preise (Orgel, Improvisation, Théorie, Klavier-
begleitung). 1998 war er Preisträger beim
Improvisationswettbewerb "Boellmann-Gigout"
in Straßburg.

In Straßburg wirkte er als Korrepetitor der
Rhein-Oper und Tanzschule.

2002 wurde er Titular-Organist des Straßburger
Münsters. Außerdem ist er Titular der Cavaillé-
Coll-Orgel der Stefankirche in Mulhouse.

2009 wurde er zum Orgelprofessor und
Corepetitor am Conservatorium von Saint-
Louis ernannt.

Er konzertiert in Frankreich und im Ausland.

Als Komponist schrieb er bisher Werke für
Orgel,Chor und Kammermusik.

Sonntag, 12. März 2017, 17 Uhr

Loïc Mallié (Lyon)

César Franck
1822-90

Trois Chorals
- E-Dur
- h-Moll
- a-Moll

Prière

Loïc Mallié
*1947

Improvisation:
Hommage à C. Franck
*Themenvorschläge bitte an
der Abendkasse abgeben*

Loïc Mallié wurde
1947 in La Baule-
Escoublac in der
Bretagne geboren, die
Vorfahren stammen
aber aus dem Jura. Als
letztes von acht
Kindern saß er mit drei
Jahren auf dem Schoß
seiner ältesten



Schwester, während diese Klavier spielte; er
spielte dasselbe einfach mit.

Nach der Schule absolvierte er ein Jurastudium.
In seinem ersten Fall musste er irgendwelche
Schuldansprüche eines Verkehrsunfalls klären;
diese Tätigkeit stürzte ihn in eine Krise. Nur die
Musik – so dachte er – kann ihn retten.

Er suchte einen Orgellehrer in Paris, stieß auf
Daniel Roth, seinerzeit Organist an Sacre-
Coeur, der ihn gleich zu seinem Assistenten
machte.

Nach seinem Studium am Conservatoire
Supérieure in Paris erhielt fünf „Premiers Prix“,
u.a. den Premier Grand Prix de L'Improvisation
de Chartres (1982).

Jahrelang unterrichtete er als Professor an den
beiden großen Musikhochschulen in Frankreich
in Paris und Lyon, später außerdem in San
Sebastian. Seit einiger Zeit reduzierte er seine
Unterrichtstätigkeit, beschränkt sich auf wenige
Schüler und ein paar Seminare und widmet sich
mehr dem Spielen und Konzertieren.

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der
Stadt **STUTTGART**
und dem Regierungspräsidium unterstützt.

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der
Stadt **STUTTGART**
und dem Regierungspräsidium unterstützt.

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der
Stadt **STUTTGART**
und dem Regierungspräsidium unterstützt.